

Saale-Zeitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Am Freitag den 2. November 1895.
Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis
für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei
vierteljährlicher Bestellung 2,75 M., durch
den Post 3 M., zweimonatlich 5 M.,
einmonatlich 1 M., ohne Beförderungs-
gebühren werden von allen Reichs-
postanstalten angenommen.
Nr. 5382 des amtl. Zeit.-Verz.
Für die Redaktion verantwortlich:
Gust. Paulus in Halle.
Gesamtdruckverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u.
Frankfurt a. M. Nr. 176.

Nr. 515.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 2. November.

1895.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Wildpark, 1. Nov. Der König von Portugal ist heute abend 9 1/2 Uhr mittels Sonderzuges bei herrlichem Wetter hier eingetroffen und am Bahnhof von dem Kaiser empfangen worden. Die Begrüßung zwischen den beiden Monarchen war eine äußerst herzlich, dieselben umarmten und küßten sich. Außer dem Kaiser waren auf dem Bahnhof anwesend: Prinz Friedrich Leopold, die in Potsdam wohnenden Prinzen des königlichen Hauses, der Staatssekretär Herr v. Weydahl, sowie die Herren des Hauptquartiers. Auf dem Bahnhof hatte eine Compagnie des Garde-Säger-Bataillons mit der Fahne und den Harnissen des Bataillons als Ehrenwache Aufstellung genommen. Der Kaiser fuhr mit dem König im offenen Reichswagen mit Vorreiter, eskortiert von einer Eskadron des Regiments Garde-Bucors, nach dem Neuen Palais. Auf dem Wege vom Bahnhof Wildpark bis zum Neuen Palais bildete die Mannschaften des Lehr-Infanterie-Bataillons mit Mägenmännlein Spalier. Die Ankunft der Majestäten am Neuen Palais erfolgte an der Gartenfeste des Lustparks. Am Neuen Palais begrüßte als- bald auch die Kaiserin den hohen Gast. Abends um 8 Uhr findet im Apollo-Saale des Neuen Palais Familienfeier statt.

Wildpark, 1. Nov. In Ehren des hohen Gastes über Nacht, des Königs von Portugal, war der hier befindliche, für den Alexander'schen Hof bestimmte Waldhof in letzter höchster Weise festlich geschmückt. Auf dem mittleren Hofwege war ein Königstisch in den portugiesischen Farben (blau-weiß) errichtet worden, dessen Dach von einer grün gemauerten Königskrone, geschmückt mit blauen und weißen Blumen und solchen in den portugiesischen Farben, gekrönt war. Plankist wurde das Dach von vier Säulen getragen, welche die portugiesischen Fahnen trugen. Die ganze Hofhofanlage war festlich erleuchtet. Auf den König wurde jeder Lichteffekt und die prächtige Dekoration des Hofhofes höchlich großen Eindruck.

Schwierin, 1. Nov. Nach einem Telegramm aus Nizza hat der Anstich des Großherzogs an der Riviera einen günstigen Verlauf genommen. Es ist eine langsame Besserung und die Rückkehr der Kaiserin ist zu erwarten. Der Großherzog reist heute nach Genua.

London, 1. Nov. Der Herzog von Burgund kam heute Nachmittag hier an und salbete dem Prinzen von Wales einen Besuch ab.

Einberufung des Reichstages.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung, laut welcher der Reichstag zum 3. Dezember in Berlin zu sammen tritt.

Für die Einberufung zum 3. Dez., einem verhältnismäßig nicht frühen Zeitpunkt, ist offiziell Versicherung gegeben, der Umstand magdeben gewesen, daß dem Bundesrat Folgeheit gegeben werden soll, vor der Eröffnung der neuen Reichstags-sitzung möglichst alle wichtigeren zur Erledigung in der nächsten Tagung bestimmten Gesetzentwürfe und sonstigen Vorlagen fertigzustellen. Für die rechtzeitige Fertigstellung des Etats werden sich ebenjowenig Schwierigkeiten ergeben, wie für den laufenden Etat, der ja auch erst in den ersten Tagen des Dezember an den Reichstag gelangt. Der Bundesrat ist bekanntlich bereits seit mehreren Tagen im Besitz des vollständigen Haushaltsplans für 1896/97.

Die Regierung beabsichtigt, dem Reichstag beim Zusammen-treten außer dem Etat die Vorlagen betr. die Werts-berform und den unantreten Wettbewerb, die Gewerbesteuer und das Depotsgesetz zugehen zu lassen. Wie es scheint, geht sich die Regierung der Erwartung hin, der Reichstag werde nach der Weihnachtspause diese fünf Gegenstände in ersten Beratungen erledigen.

Die Arbeiterversicherungs-Konferenz.

Die „Post“ hört, daß die am 4. Nov. zusammengetretene Kommission von Vertrauensmännern sich gutachtlich über gesetz-liche Maßnahmen betreffs der Arbeiterversicherung zu äußern haben wird. Es handelt sich um den Entwurf eines Gesetzes betreffs Revision der Invaliditäts- und Alters-versicherung, der unter Mitwirkung des Reichsversicherungs-amtes ausgearbeitet worden ist, bisher aber die allerhöchste Genehmigung noch nicht erhalten hat. Daneben wird die Kommission sich aber auch mit der Frage der Zusammen-legung der drei Arten der Arbeiterversicherung befaßen.

Die Eröffnung des Seemannshafes.

In Kiel fand am Freitag vormittag 11 Uhr die feierliche Eröffnung des Seemannshafes für Unteroffiziere und Mannschaften der Marine durch Prinz und Prinzessin Heinrich statt. Im Saale des Hauses waren zur Feier anwesend die Admirale Thomsen, Döderot, Mühlmann, Tirpitz, der Flottenchef des Seemannshafes sowie die Kommandanten der Kapitan Gerts und Korvettenkapitan Harms nebst Gemahlin, außerdem die Umgebung Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich, die Leutende Präfektur der Marine-Verwaltung und die Vertreter sämtlicher Marine-Verwaltung und die Vertreter sämtlicher Marine-Verwaltung und die Vertreter sämtlicher Marine-Verwaltung.

Der Kaiser fandte dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich sowie dem jungen Seemannshafen telegraphischen Glückwünsche.

Städte und die Raumann'schen.

Auf die Aufforderung, welche die „Kreuzzeitung“ in Form einer Zuschrift „aus der Provinz“ an Herrn Söder richtet, die Grenzlinie zwischen sich und den Raumann'schen Christlich-Sozialen scharfer zu ziehen, als es bisher ge-schehen, wird Herr Söder, wie er erklärt läßt, „in den nächsten Tagen eine ausführliche und klare Darlegung“ geben. Man kann sich also auf einen Erlaß in optima forma ge-faßt machen.

Agarische Schuldentilgung.

Endlich erfährt man in zuverlässiger Weise, worauf die überhöhten Großgrundbesitzer den Anspruch stützen, daß der Staat die Verpflichtung hat, ihren Kapital zur Abholung ihrer Schulden zur Verfügung zu stellen. In einer Erwiderung auf einen Vortrag des Herrn v. Heyden-lunden über die Entschuldung des ländlichen Grundbesitzes schreibt Herr v. Armin-Ziebold in der „Kreuzzeitung“: „Da ich der Ansicht bin, daß die fürchterliche Schuldenlast, welche jetzt auf dem ländlichen Grundbesitz liegt, zum nicht geringen Teil von Staat durch die ungedeßte aller Steuern, die etwa 34 Jahre lang zahlbar gewesene Grundsteuer und die neuerliche, gänzlich verfehlte Wirtschaftspolitik veranlaßt ist, so hat der Staat die Pflicht, helfend mit Kapital einzugreifen.“ Daß der Geh. Ober-Justiz-Rath Camp in der Agrarkonferenz von 1894 die gleiche Ansicht vertreten hat, läßt es erst recht zeitgemäß erscheinen, daß Herr Camp auf die Stelle eines vorstehenden Rathes im Handelsministerium versetzt hat, so daß in Zukunft auch der Schatz vermieden wird, als ob ein Beamter, der solche Ansichten vertritt, sich dabei auf die Autorität der Regierung stützen könnte. Wie es um die fragliche Begründung oder Behauptung des Herrn v. Armin nicht, braucht man nicht zu unteruchen. Wenn die Herren Großgrundbesitzer keine größeren Schulden-heften, als dem Betrage für Grundsteuer entspricht, so würden sie wahrscheinlich sehr zufrieden sein und nicht verlangen, daß aus den Steuern, welche in erster Linie die nicht grund-besitzenden Klassen der Bevölkerung zahlen, ihnen eine Ent-schuldung für eine Steuer geleistet wird, welche „seit etwa 34 Jahren“, d. h. seit der Aufhebung der Grundsteuer-befreiungen als Äquivalent für die in Befragte gekommene Verpflichtung der Besitzer zu Kriegesleistungen ohne Entgelt und zwar noch obendrein gegen Kapitalentziehung erhoben worden ist. Die Herren Großgrundbesitzer, die sich jetzt nach eintägiger Aufhebung der Grundsteuer gegen die Heranzahlung der Entschuldung aufs äußerste sträuben, verlangen obendrein einen baaren Erlaß für die aus den Zinsen des ihnen Staats-sicherheits gewährten Entschuldungskapitals gezahlte Grund-steuer! Und da versichert Herr v. Armin-Ziebold ganz trenn-berzig: „Liebesgaben sollen von der Hand gewiesen werden.“ Herr v. Armin möge die Gegenfrage stellen, ob er Brenner-erbesitzer ist und wie hoch sich sein Anteil an den 42 Millionen jährlicher Brennwertsteuerbesatz beläuft?

Aus unseren Kolonien.

Mit der Heranziehung der Eingeborenen in Deutsch-Südwestafrika zum Militärdienst ist durch den Abschluß eines im „Kol.-Bl.“ veröffentlichten Vertrages mit dem Kapitän der rebohoffer Vahdars ein erster Versuch gemacht worden. Wie das „Kol.-Bl.“ weiter mitteilt, hat der Kaiser die Einführung von verdolbenten Krieger-verdienstmedaillen sowohl 1. und 2. Klasse für die farbigen Offiziere und Mannschaften der Schutz- und Polizeitruppen in den Schutzgebieten bestimmt. Der Gouver-neur von Deutsch-Südwestafrika hat eine Verordnung bet-reffend das Schürfen erlassen.

Verstorbene Mittheilungen.

* In dem ersten Jahre der Geltung des Gesetzes zum Schutze der Waaren bezeichnungen, vom 1. Okt. 1894 bis dahin 1895 sind beim Patentamt 19,349 Waarenzeichnungs-Anmeldungen eingegangen. Hiervon entfallen 10,499 auf Färbchen, die zur Übertragung aus den gerichtlichen Rechtsbehörden ange-meldet wurden. Die Neuanmeldungen betrafen sich auf 8860, das Sechste bis Sechzehnte des Jahres betrafen die früher bei den Gerichten eingereichten Anmeldungen. Von den 19,349 einge-gangenen Anmeldungen entfallen 6553 auf die Gruppe der Nahrungsmittel und Genußmittel, 4118 auf Metallwaaren und Maschinen, 4494 auf chemische Produkte, 1991 auf Textilwaaren und 2138 auf sonstige Waaren. Von den eingegangenen Anmeldungen waren bis zum 30. Sept. 1895 durch Eintragung in die Rolle 9999 erledigt. Davon entfielen auf das Deutsche Reich 8705, Großbritanien 715, Frankreich 249 und auf das übrige Ausland 330 Eintragungen.

* In einer in Danzig abgehaltenen Versammlung west-preussischer Vertrauensmänner und Freunde des Vereines zur Förderung des Deutschthums in den Ostmarken wurde beschlossen, für Wersprehen einen Landesauschuss zu bilden. Nach einer Mitteilung des Vorsitzenden des Vereines, Rittergutbesitzer v. Tiedemann-Seehelm, zählt der Verein jetzt 20,000 Mitglieder.

* Aus Ostloftschin wird über einen neuen Grenzmissen-fall berichtet. Ein polnischer Jude wollte aus Rußland heimlich über die Grenze kommen. Er wurde jedoch von den russischen Grenzposten bemerkt und von drei Russen bis 300 m über die Grenze in Freuden verhaftet, nehmigen und wieder über die Grenze nach Rußland gebracht. Die Sache ist dem Landrats-mann in Eben angezeigt worden.

Wannschweil, 1. Nov. Die Stadtverordneten beschlossen, zur Erhebung der Aemeren von 1897/98 eine fünfzehnjährige Rente für hilfsbedürftige Personen einzunehmen auszugeben. Es sollen im ersten Jahr insgesamt 15,000 Mk. und in den folgen-den 14 Jahren je 1000 Mk. ausgeht werden. — Ein der Nach-abnahme wünschenswerth.

Kiel, 1. Nov. Die „Kieler Zeitung“ meldet: Zur Prüfung der Frage der Vereinigung des Kaiser's in Kiel Hofen hat die Staatsregierung die Gesandten in Sagen, Hensch und Zait, den Oberreichskath Dr. Windig und Geheimrath v. Scherz als Kommissar nach Kiel entsandt. An der heutigen Konferenz nahmen Vertreter der Marine, der Provinzialregierung, der Sanitätsbehörde und der Stadtkiel teil.

Augsburg, 1. Nov. Wie die „Augsburger Abendzeitung“ meldet, betraute der Prinz-Regent den Hofmarschall Grafen Schösch mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Oberfinanzrathes und ernannte den Premierlieutenant Grafen Woy zu Ceremonienmeister.

Ausland.

Frankreich.

Das neue Ministerium Bourgeois, dem nach dem Datum seines Zustandekommens am Allerheiligsten bereits der Name eines „Ministeriums der Todten“ beigelegt wird, ist noch immer nicht ganz vollständig. Gestern erklärte sich, nach-dem die Verhandlungen mit verschiedenen anderen Politikern, u. a. mit Decearis, der in der Zurückgezogenheit verharren will, ergebnislos gewesen, der große Chemiker Verthelet bereit, das Portefeuille des Auswärtigen, und Combes ent-schied sich, an Stelle des Kolonialministeriums das des Unter-richts zu übernehmen. Das Portefeuille der Kolonien über-nahm wahrscheinlich der Deputirte Krauz (Spinal). Das neue Kabinett wird im übrigen höchst interressant aus-gekommen.

Der König von Griechenland reiste gestern abend nach Wien ab.

Türkei.

Kein Tag ohne Nachrichten über neue Megeleien und Zusammenstöße! Nach türkischen Angaben drangen am Mitt-woch in Erzerum Armenten in das Regierungsgebäude und ermordeten den Kommandanten der Gendarmerie. Die Folge hiervon war eine große Schlägerei und Megelei, welche beträchtliche Opfer an Menschenleben herbeiführte. Anderweitigen Nachrichten zufolge waren auch von Seiten der Türken Provocationen vorgekommen; nähere Angaben stehen inbezug zur Zeit noch. Schafar Pascha und der Wali von Erzerum telegraphirten:

Am 30. October drangen einige junge Armenten in das Be-gierungsgebäude und schloßen dort auf den Gendarmen-kommandanten. Dieser wurde nicht getroffen, dagegen ein Unteroffizier getödtet. Die Wadorgone erwiderten das Feuer und tödteten die eingebrungenen Armenten. Darauf entwickelte sich in der Stadt eine Schlägerei zwischen Wadarmen und Armenten, bei welcher etwa fünfzig Personen getödtet wurden. Ein Armenter, der vor dem Waidenschaale seinen Religionsgenossen angeschlossen hatte, die Wäden zu schätzen, wurde verhaftet. Eine Untersuchung ist eingeleitet. Dant der Maßnahmen der Behörden ist die Ruhe wieder hergestellt.

Nach den letzten Nachrichten aus Marasch ist ein Oberst mit ungefähr 400 Soldaten in der Kaserne von Zeit zu Zeit von einer beträchtlichen Anzahl armenischer Anführer angegriffen. Die Wadorgone erwiderten das Feuer und tödteten die eingebrungenen Armenten. Darauf entwickelte sich in der Stadt eine Schlägerei zwischen Wadarmen und Armenten, bei welcher etwa fünfzig Personen getödtet wurden. Ein Armenter, der vor dem Waidenschaale seinen Religionsgenossen angeschlossen hatte, die Wäden zu schätzen, wurde verhaftet. Eine Untersuchung ist eingeleitet. Dant der Maßnahmen der Behörden ist die Ruhe wieder hergestellt.

Eine türkische Nachricht über die Megeleien in Billis giebt die Zahl der getödteten Türken auf 163 an. In Aleppo wurden mehrere Europäer inhaftet. Ein deutscher Konsular-Beauftragter hat sich nach Sivas begeben, um die Unterdrückung des Brigantenüberfalls einzuleiten. Der letzten Bericht zufolge wurde kein Deutscher entführt, sondern nur eine 453 Pfund enthaltende Kasse geplündert; ein Deutscher wurde verunverlet.

Dem „Menterschen Bureau“ wird aus Barna über ein angebliches neues Komplott gegen den Sultan be-richtet:

Am Dienstag wurden in Konstantinopel drei Mohammedaner verhaftet, mehrere Häuser durchsucht und Waffen konfiskirt; wie es heißt, handelt es sich dabei um ein Komplott gegen den Sultan. Am Montag berichtete im Waidenschaale große Beunruhigung in Folge der Weigerung abwesender Wäden, den Dienst zu verrichten. Es verlautet, daß 8 verhaftet hin-gerichtet und 24 nach Anatolien verbannt wurden. Die Unzufriedenheit mit dem gegenwärtigen Regime nimmt der-moßen zu, daß wichtige Ereignisse erwartet werden. Die Ver-schmelzung mohammedanischer und armenischer Komites wird als bevorstehend erachtet; es soll demnach in Konstantinopel ein Komitee entstehen, welches erklärt, daß die verhafteten Komites ihre Verbindungen gegen das bestehende System richten werden.

Die Mitglieder der Kontroll-Kommission, so wird aus Konstantinopel berichtet, sind bereits gewählt, ihre formelle Ernennung verzögert sich inbezug infolge der an-dauernden Weigerung der Interventionsmächte, den Minister des Auswärtigen als Vorsitzenden zuzulassen.

Daß der Türkei nun auch in Arabien große Schwierig-keiten erwachsen, wurde bereits gestern kurz telegraphisch ge-meldet. Die Minister machen bereits alle Anstrengungen, mit möglicher Eile Truppenverpflichtungen nach dem Roten Meere zu entsenden. Es wird gemeldet, daß das Leben der türkischen

Getreide-Märkte. In Weiden erregt die Verhoffung des Veranlassung Drift Aufsehen. Er soll im März den Veranlassung Markt eröffnen werden, dessen Preise in weitaus Teiler aufgefunden wurde.

Ergeben in Nom. Aus Nom. weidert der Drost von 1. Nov. Seite früh 4 Uhr 38 Min. wurde hier eine sehr harte, langandauernde wellenförmige Erdbewegung verspürt. Die Wellenform erregte auf die Straßen. Einige Häuser wurden leicht beschädigt und einige Räume niedergebückt. Von der Facade der Peterskirche fiel ein marmorernes Wappenstein herab, ohne jemand zu verletzen. In den Nimmlichkeiten der Schwelgergarbe im Weiden erstreckte die Wände der einzelnen Zimmer Sprünge. Die Stühle in den Gefängnissen verfielen ebenen Aufstößen. Die entsetzten Gruppen sorgten jedoch für Aufrechterhaltung der Ordnung. In den Krankenhäusern wollten mehrere erkrankte Patienten fliehen, wurden aber beruhigt. Weitere Erdbeben sind bisher nicht erfolgt. Die Beobachtungen des Centralbüros für Meteorologie stellen fest, daß das Erdbeben morgens 4 Uhr 38 Min. mit drei leichteren, aber fünf Sekunden dauernden Schlägen begann. Nach einer Pause von zwei bis drei Sekunden wurde eine weitere Reihe, etwa drei Sekunden anhaltender, wellenförmiger Bewegungen beobachtet. Die beiden Beben des Observatoriums stehen still; der alte Turm des „Collegium romanum“ ist leicht beschädigt. Die vorherrschende Richtung der Erdbewegung war von Norden nach Süden. Aus Nocca di Bapa wird von heute früh 4 Uhr 40 Min. ein sieben Sekunden andauerndes, heftiger, wellenförmiger Erdbeben gemeldet; derselbe hat keinen Schaden angerichtet. Die Bevölkerung hat die Wohnungen verlassen. Auch in anderen Orten der Umgegend, in Anzio, Velletri, Tivoli und besonders in Civita Lavinia, ist ein harter Erdbeben beobachtet worden.

Schiffverkehrs Schiff. Die hantische Marine ist wiederum von einem schweren Unglück betroffen worden. Das hantische Kanonenboot „Ardio“ strandete während des jüngsten Sturmes bei Capella an der südbahnschen Küste und blieb als Totalschiff dort liegen.

Letzte Telegramme.

Hamburg, 2. Nov. Der Vorschlag des hantischen Eisen- und Stahlwerks für 1896 schließt mit einem Verlustbetrag von 1,097,949 Mk. der Einnahmen ab. Die Entlohnungsforderungen sind auf 14 1/2 Millionen Mark veranschlagt.

Paris, 2. Nov. Beim Anlaufen in Autentil führte gestern der Grenzerstei Capitan beim Hindurchgehen mit dem Hensch „Geogean“. Das Pferd versuchte sich zu erheben und verletzte dabei die Brust und das Gesicht des reitenden Reiters mit den Hufen. Gestern ein junger Amerikaner wurde heftig von Plage getragen. Er sollte in der nächsten Woche eine Millionärstochter betrauen.

Sabana, 2. Nov. Die Aufständischen griffen den kleinen Dampfer „Solito“ an und beraubten alle Passagiere. Die Aufständischen nahen fort, zahlreiche Zuckerkantgen in Brand zu setzen.

Vladiv, 1. Nov. Der fortgeschrittliche Stupinidino-Abgeordnete Luka Nikofitsch wurde auf der Straße bei Kalpa von unbekanntem Personen angefallen, misshandelt und beraubt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Genehmigung zur Herabsetzung des Zinsfußes der Halleschen Stadtanleihe von 1882 (1,000,000 M.) von 4 auf 3 1/2 Proz.

Hagelversicherungs-Gesellschaft Germania in Berlin. Die Generalversammlung beschloss nach einem Bericht über die günstige Finanzlage deren Liquidation.

London, 31. Okt. Laut „Shipping Gazette“ wurde Palmers Shipbuilding Company in Jarrow von der Hamburger Packetfahrtsgesellschaft mit dem Bau von drei großen Dampfern von je 4000 Tons beauftragt. (Sind denn die deutschen Werften tatsächlich so am Aufsteigen überhoben, daß diese großen Aufträge an das Ausland gehen? (D. Berl.)

Dividenden. Der Aufsichtsrat des Brauhauses Nürnberg beschloss nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 4 pct. (wie für das Vorjahr) vorzu schlagen.

Washington, 1. Nov. [Telegr.] Die gegenwärtige Goldreserve im Staatschatz beträgt 35,072,204 Dollars; die Einnahmen im Oktober betragen 27,401,748, die Ausgaben 34,062,513 Dollars.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Einb.-Termin, Anm.-Termin, Vollst.-Termin, Prok.-Termin. Includes entries for Otto Sgar, Kfm., Charlottenburg; Job Hoppe Sohn, Essen; Aug. Poppe, Kfm., Kreuznach; Anton Held, Kfm., Moosburg.

Verlosungen.

Braunschweig, 1. Nov. Serienziehung der Braunschweiger 20 Thaler Loose: 16 134 357 665 809 935 1057 1070 1356 1328 1700 1898 1875 2104 2233 2312 2 21 258 2974 2737 2838 2850 1303 3355 35 6 3516 2 30 3 34 387 489 577 4194 4286 4341 40 57278 5138 5490 5611 5116 57 0 5034 5094 9707 1188 6547 6288 6242 6388 7261 7271 7441 7516 720 7600 7849 7710 8318 8398 8823 8854 8892 8898 8970 901 9488 9640.

Odenburg, 1. Nov. Gewinnziehung der Odenburger 40 Thaler-Lose: 3700 Nr. 14777, 1650 Nr. 8604, je 600 Mk. Nr. 52624, 1110, 116737, je 3000 Mk. Nr. 26305, 84109, 88503, 98240, 114072, je 180 Mk. Nr. 38343, 46317, 60036, 76329, 90000, 90111, 102662, 110273, 106765, 1129 6.

Hörse zu Halle am 2. November.

Preis für Anzeihen der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, fest, 140-147 M., feinsten märkischer oder Notz, Rauhweizen 138 143 M. Roggen, fest, 128-132 M. Gerste, ruhig, Dünn-, 140-160 M., feinste bis 172 M. Futter-, 115 122 M. Hafer, ruhig, 124-132 M. Mais, amerikanischer Mäxel, 111-113 M. Donaumais, 117-138 M. Rapz ohne Handel. Sommerrüben, — M. Erbsen, Viktorin, 140-153 M. Preis für 100 kg netto. Künzels, ausseh. Beck, 55-56 M. St. hke, einseidl. Fasz, Hallesche, feinst, 35,00-37,00 M., bei knappen Vorräten nach Qualität, locatit. Matras, einseidl. Fasz, gefragt, 29,00-32,00 M. Linsen 16-32 M. Bohnen 22-24 M. Kleinsaat; Rothkele 70-86 M. Weiskleie 80-92-110, Gelbkleie 22-26, Eparsette 22-24 M. schvedische Kleie 72-80-86 M. Mohn, dünn, 26,00-30,00 M., grau — M. Futtermittel gefragt, Futtergerst 12,00-13,00 M. Roggenkleie 8,50-9,00 M. Weizenschalen 7,50 bis

8,00 M. Weizenkleie 7,50-8,00 M. Malzkorn, helle, 8,00-8,50 M., dunkle 7,00-7,50 M. Oelkuchen 8,75-9,00 M. Mais 25,50-27,50 M. Rüböl 46,75 M. Petroleum fest, 22,75 M. Solaröl 0,825/300 12,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Preis, Frühling, Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsabgabe, — M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,10 M. Rüböl — M. Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 22,00-23,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 19,00-20,00 M.

Getreide. New York, 1. Nov. [Telegr.] Rother Winterweizen 69 1/2, Weizen November —, Dezember 66 1/2, März 69 1/2, Mai 69 1/2, Mais November 36 1/2, Dezember 35 1/2, Mai 35 1/2, — Mehl 2,85. Getreidefracht 3/8. Chicago, 1. Nov. [Telegr.] Weizen November 58 1/4, Dezember 59, Mais November 29 1/2. Hamburg, 1. Nov. Weizen loco ruhig, telegraphischer loco neuer 137-140. Roggen loco ruhig, telegraphischer loco neuer 130-134, russischer loco ruhig, loco neuer 80-82. Hafer ruhig, Gerste ruhig. Stettin, 1. Nov. Weizen überhaupt, loco neuer 135-141, per Nov.-Dez. 141,00, per April-Mai 147,00. Roggen loco mit, 118-121, per Nov.-Dez. 118,50, per April-Mai 123,50. Pomm. Hafer loco 113-117, Landaer, Nov. (Schlesischer) Markt ruhig, aber stetig, Weizen und Gerste Tendenz zu Gunsten der Käufer, Mehl ruhig, aber stetig. Hafer sehr geschäftslos. Liverpool, 1. Nov. Weizen 1/4 d. niedriger, Mehl ruhig. Liverpool, 1. Nov. Weizen 1/4 d. fernere wenig verändert, per Nov. 14, do. per März 152. Roggen loco ruhig, do. auf Termine wenig verändert, per März 102, per Mai 103. Kaffee. Hamburg, 1. Nov. Kaffee fest, Umsatz — Sack. Hamburg, 1. Nov. Bericht der Hamn Firma Sack h u Comp. Kaffee good average Santos per Dez. 75/8, per März 73, per Mai 72, per Juli 70. Hamburg, 1. Nov. (Nachrichtsbericht) Good average Santos per Dez. 75/8, per März 72, per Juli 70. Kumm behauptet, per Dez. 11, per März 10, per Juli 9. (Bericht der Hamn. Firma Joswich u. Comp. Kaffee good average Santos per Nov. 73/4, per März 73, per Sept. 68, Ruhig. Amsterdam, 1. Nov. Java-Kaffee good ordinary 50/4.

Berliner Börse vom 1. Nov. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.) Deutsche Fonds- u. Staatspap. Barmer Stadtanleihe 101,80/100,00 Berliner Stadt-Obli. 101,80/100,00 do. do. 102,00/100,00 Magdeburger St.-Anl. 102,75/100,00 do. do. 102,75/100,00 Westpr. Prov.-Anl. 104,00/100,00 Bad. Staats-Anl. 104,00/100,00 Bairische Anleihe 104,25/100,00

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig. Mainz-Indw. 75,76/100,00 do. do. v. 1890 3 1/2 101,80/100,00 Ostpreuss. Südbahn 3 1/2 104,00/100,00 Salsbahn 3 1/2 100,00/100,00 Weimar-Gener. 4 100,00/100,00 Werrabahn 4 100,00/100,00

Deutsche Eisen-St.-Pfd. Breslau-Warschau 4 63,00/100,00 Dortmund-Gronau-E. 4 152,75/100,00 Leinitzer-Gewerob. 4 112,00/100,00 Ostpreuss. Südbahn 4 119,10/100,00 Salsbahn 4 112,00/100,00 Weimar-Gener. 4 112,00/100,00

Ausländische Fonds. Argent. Gold-Anl. 5 1/2 58,00/100,00 do. innere do. 4 1/2 58,00/100,00 Barceles 100 Lira 5 29,00/100,00 Bukar. Stadt-Anl. 1884 5 99,25/100,00 do. do. 1888 5 99,25/100,00 Chines. Gold-Anl. 1898 5 125,50/100,00 Egvptische pr. Anl. do. do. 4 28,00/100,00 Griech. Anl. 1881-84 do. kons. Goldrente do. Monopol-Anl. 5 38,25/100,00 do. Gd. Anl. v. 1880 5 13,50/100,00 Mailand 10 Lira 5 93,70/100,00 Mexikaner Anl. a 100 6 93,70/100,00 Norweg. Staats-Anl. 88 5 155,00/100,00 Oesterr. 1860er Loose 5 102,50/100,00 Russ. Oesterr. Anl. II do. do. III 4 101,50/100,00 do. Boden-Kredit 4 103,00/100,00 do. do. 4 103,00/100,00 Russ. Gold-Anl. v. 1884 5 150,00/100,00 do. do. 1889 5 101,00/100,00 Schwed. St.-Anl. 1888 do. do. 1890 do. do. 1878 4 104,00/100,00 Spanische Extérieurs. I 4 65,25/100,00 do. Adm. II 4 97,00/100,00 Türkische Anleihe 1 4 125,00/100,00 Russ. Oesterr. Anl. II 4 105,00/100,00 Ungarische Gold-I.A. 4 105,00/100,00

Industrie-Aktien. A.-G. f. Anilin-fabrik 12 214,75/200,00 Anhalter Maschinen 10 45,75/50,00 Annaburger Steinzeug 4 107,50/100,00 Archimedes 4 74,50/100,00 Bauges. Berl. Charlgeb. do. H. Wilmsers-Str. 7 302,50/300,00 Bazar 2 302,50/300,00 Braunschweiger Jute 12 173,40/100,00 Berl.-Ansh. Maschinen 6 133,75/100,00 Berliner Bockbrauerei 8 139,00/100,00 do. Brauer-Konze 4 121,30/100,00 do. Union Gratzweil 4 198,00/100,00 Breslauer Oelwerke 4 190,00/100,00 Butzke, Metallindustr. 8 218,00/200,00 Charlottb. Wasserwerk 15 275,00/200,00 Chem. Fabr. Schering 6 115,00/100,00 Chemn. Masch. Zimm. 10 201,5 100,00 Dessauer Gas 8 146,30/100,00 Egeßter-Salzwärke 16 314,20/300,00 Elberfeld, Farbenfabr. 10 94,00/100,00 Erdmannsdorf, Spinn. 13 242,50/200,00 Friedr. Masch. Comp. 5 129,75/100,00 Harburg-Wien Gummi 22 308,75/300,00 Harkort St.-Fr. Konv. 7 135,10/100,00 do. Brückenkomp. 8 156,50/100,00 do. St.-Fr. Keyling & Th. Giesing 8 113,60/100,00 Kurfürstendamm-Ges. 10 67,75/100,00 La. Veloce, It. & Co. 20 30,75/100,00 Ludw. Löw & Co. 4 30,75/100,00 Mälzer's Wende 10 173,00/100,00 Magdeburger Baubank 6 172,00/100,00 Neudorfer-Kunstanstalt 8 129,00/100,00 Nord. Eiswerke 4 82,00/100,00 O.-Ansb. Maschinen 12 244,00/200,00 Omnibus-Gesellschaft 12 244,00/200,00 Oppeln-Portl.-Cem. 6 126,25/100,00 Passag. 10 182,25/100,00 Pflanzl. 17 121,50/100,00 Pommerscher Handel 22 106,00/100,00 Schäffer u. Walcker 2 107,50/100,00 Schwedische Cement. 10 180,50/100,00 Schwarzkopff. 13 280,00/200,00 Siemens & Halske-Industr. 10 182,75/100,00 Stettiner Cham. Dindler 12 221,60/100,00 Stettener Masch. 20 234,00/200,00 Thüringer Eisen 10 182,75/100,00 Ver. Köln-Rott. Pulv. 8 213,00/100,00 Westf. Dratt-Industr. 6 137,00/100,00 do. Union konv. 1 106,75/100,00 do. G. & St.-Fr. 6 118,00/100,00 Wittener Guß 6 61,75/100,00 Wilhelmshütte 1 61,75/100,00 Zuckerrfabr. Fraustadt 12 116,25/100,00

Anatolische 5 90,00/100,00 Portug. Eisenb. O. 1888 4 97,20/100,00 Serb. Eis.-Hyp.-Obli. A. 4 97,20/100,00 do. Lit. B. 5 97,20/100,00

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Aschenthal-Mastrieth 2 1/2 78,75/50,00 Leinitzer-Zeit. 1 100,00/100,00 Buechler-B. 1 100,00/100,00 Halberst.-Blankenb. 5 131,00/100,00 Ital. Meridional-Eb. 6 125,7 100,00 Jura-Südfr. Westb. 4 96,00/100,00 Ludwighafn.-Bexbach 10 250,00/100,00 Saalbach 1 96,00/100,00 Weimar-Gera 2 100,00/100,00 Werrabahn 2 100,00/100,00

Ausl. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Aktien. Ausg. Teplitz 15 100,00/100,00 Böhmische Nordbahn 8 100,00/100,00 do. Westbahn 8 100,00/100,00 Galiz. (Karl-Ludw.-B.) 5 175,25/100,00 Graß & Schick 4 5 100,00/100,00 Kaschau-Oderberg 4 100,00/100,00 Kropf. R. St. Sch. 4 190,25/100,00 Leinitzer-Zeit. 1 100,00/100,00 Oesterr. Nordwestb. 5 100,00/100,00 do. B. Elbethalb. 5 100,00/100,00 Südböhm. (Lomb.) 4 47,00/100,00 Ungar. Galiz. (gar.) 5 100,00/100,00

Anglo-Panama-Pazif. 2 1/2 56,25/50,00 Gotthardbahn 7 175,25/100,00 Ital. Meridional 6 125,75/100,00 do. Mittelmeerbahn 5 93,00/100,00 do. do. do. str. 5 94,0 100,00 do. do. do. 4 31,00/100,00 Lübeck-Limburg 4 80,00/100,00 Lütich-Pr. Hr. 4 80,00/100,00 Schweiz. Centralbahn 5 134,00/100,00 do. do. Nordostbahn 6 135,00/100,00 do. Unioabahn 4 94,2 100,00 Kurck-Kiew 7 100,00/100,00 Warschau-Wienopol. 5 207,00/100,00 do. 1896 5 195,00/100,00

Canada-Pacific 2 1/2 56,25/50,00 Gotthardbahn 7 175,25/100,00 Ital. Meridional 6 125,75/100,00 do. Mittelmeerbahn 5 93,00/100,00 do. do. do. str. 5 94,0 100,00 do. do. do. 4 31,00/100,00 Lübeck-Limburg 4 80,00/100,00 Lütich-Pr. Hr. 4 80,00/100,00 Schweiz. Centralbahn 5 134,00/100,00 do. do. Nordostbahn 6 135,00/100,00 do. Unioabahn 4 94,2 100,00 Kurck-Kiew 7 100,00/100,00 Warschau-Wienopol. 5 207,00/100,00 do. 1896 5 195,00/100,00

Fattentartikel. Hamburg, 31. Okt. Oelkuchen ruhig, Rapsskuchen 85-90 M., Leinölkuchen 110-115 M., Palmkuchen, deutsche 70 M., Coromandelkuchen 85-100 M., Cocosnusskuchen deutsche 115 M., Erdnusskuchen 100-125 M., Baumwollkuchen 95-100 M., Cacaoerz 70 M., die 1000 kg. Rüböl fest, rohes da 109 kg. loco verzollt 47,00 M. Br. Leinöl fest, engl. unverzollt 42,50 M. Br. Petroleum. Statin, 1. Nov. Leinöl 10,25/100,00 Hamburg, 1. Nov. Petroleum loco fest, Standard white loco 6,50 bez. Hamburg, 1. Nov. (Börsen-Schluss-Bericht) Raffinirtes Petroleum, Offiz. Notiz der Bremer Petroleum-Börse) Fest, loco 6,55 Gd. Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null.)

Table with columns: Saale und Unstrut, Fall Waehr, 31. Okt., 1. Nov., +0,41, +2,34, +2,34, +1,40, +1,40, +1,40, +2,31, +2,31, +1,16, +1,16, +1,38, +1,38, +0,22, +0,22.

Table with columns: Moldau, Især, Eger, Elbe, Okt., Fall Waehr, 31. Okt., 1. Nov., +1,04, +1,04, +1,04, +1,04, +1,04, +1,04, +1,04, +1,04, +1,04, +1,04.

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 5 cm Fall gemeldet. Schiffverkehr und Frachten. Aussig, 1. Nov. Fracht nach Magdeburg das Doppelkohlöffel 70 Pfg. Heutige Fabrikrie 3 1/2, Zoll ester, Mass.

Table with columns: Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe, Hugo Bergwerk, 7 180,00/100,00, Königz., Steinsalz, 19 57,00/100,00, do. do. 19 102,20/100,00, Kowatz-Marienhütte, 6 63,75/100,00, König Wilhelm konv., 5 140,75/100,00, Leopoldberg, Ederz, 3 114,50/100,00, Luise Tiefbau konv., 6 68,10/100,00, Magdeburg, Berg-Pr., 10 102,00/100,00, Marienhütte, Ketzenu., 2 74,25/100,00, Marien- und Scherke w., 4 59,25/100,00, Rheinische Stahl-Pr., 4 84,00/100,00, Schleicher, Hütten, 1 184,00/100,00, Städtischer Industrie, 3 113,5 100,00, Turm-Industrie, 4 86,75/100,00.

Table with columns: Oblig. v. Industrie- u. Bergw.-Gen., Bank-Aktion, Bank d. Berl. Kassenv., 4 131,25/100,00, Bergr.-Märk. B. i. Elbf., 7 147,2 100,00, Berliner Bank, 6 121,75/100,00, Bismarck, 7 149,25/100,00, Bremer Bank Märkt., 4 101,00/100,00, Gr. Berl. Pfandbr. I. u. II., 3 101,40/100,00, Hamb. Packetfahrt, 4 102,00/100,00, Laurahütte, 4 102,00/100,00, Naphtha-Ges., 4 102,00/100,00, Norddeutscher Lloyd, 4 102,50/100,00, Oesterr. Eisen-Ind., 4 102,00/100,00, Oesterr. Zucker, 4 102,00/100,00, Zoologischer Garten, 5 102,75/100,00.

Table with columns: Bergwerks u. Hütten-Ges., Aplerbeck, 0 134,75/100,00, Cortug. Bergw. 35 658,00/100,00, Europ. Walzwerk, 0 86,10/100,00, Berezins, 5 120,00/100,00, Bismarck, 7 149,25/100,00, Bonifacius Bergwerk, 0 114,10/100,00, Concordia Bergwerk, 5 138,75/100,00, Consolidat. Bergw.-G., 8 222,50/100,00, Duxer Kohlen konv., 12 203,50/100,00, Duxer Kohlen konv., 12 203,50/100,00, Eschweiler Bergwerk, 3 157,00/100,00, Grottkamp, 2 19,75/100,00, Georg-Marien-St.-A., 0 83,10/100,00, Harzer Eisenw. konv., 0 35,50/100,00, do. St.-Fr., 0 46,00/100,00.

Table with columns: Sächs. Rent.-Anl. M., 88,50/100,00, do. do. M., 98,50/100,00, do. do. Thlr., 98,50/100,00, Staatsanl. 1855, 100,00/100,00, do. do. 67 kr. 4%, 100,00/100,00, do. do. Landrenten, 500 101,25/100,00, 500 101,25/100,00.

Table with columns: Div., 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00.

Table with columns: Div. Bank u. Kredit-Akt., 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00, 10 100,00/100,00.

Table with columns: Div. Ind.-Akt. Fr. und Stamm-Prior., 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00, 5 100,00/100,00.

Table with columns: 3 Chemn. Werkz.-M., 118,00/100,00, Fabr. (Zimmern), 118,00/100,00, 10 Chemn. Fabr., 118,00/100,00, 4% do. Schlichtsch., 102,50/100,00, 2 Dorwürter-Rattm., 60,75/100,00, 2 D. W. (Vormz.), 41,00/100,00, & Stiegl. (Vormz.), 41,00/100,00, 4% Gerzer Jutesp. u. W., 104,75/100,00, 5 Germania (Schw.), 118,00/100,00, 2 Halle'sche Str.-B., 1,00/100,00, 3 Kette Elbe-G.-Akt., 93,25/100,00, 0 Körösl. Zuckerbr., 107,75/100,00.

Table with columns: 5 Leips. Baubank, 101,50/100,00, 5 do. Elektr.-Werk, 134,00/100,00, 5 do. Elektr. Strass., 149,00/100,00, 5 do. Bierbr. Reudn., 149,00/100,00, 5 v. Riebeck & Co., 204,00/100,00, 7 Lpz. Kammerg., 204,00/100,00, 7 do. Malz. Schlegel, 395,00/100,00, 10 Thir. Gasges. Lpz., 118,00/100,00, 1 Sächs. Kammerg.-Sp. (olbrig), 112,50/100,00, 8 Sächs. Schmelz-Fabr. (Kunze), 186,00/100,00, 10 Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schöner), 276,00/100,00, 10 Thir. Gasges. Lpz., 118,00/100,00, 5 do. do. Gold, 10,50/100,00, 5 Dux-Bodenbach, —/100,00, 5 do. do. Gold, 10,50/100,00, 5 do. do. Gold, 10,50/100,00, 4% Gr.-Köcher, 101,50/100,00, 5 do. En. v. 1871 u. 72, 104,00/100,00, 5 do. do. 1872, 104,00/100,00, 5 Prag-Ürban, 101,50/100,00, 5 do. do. Gold, 10,50/100,00, 5 Prag-Urban, 101,50/100,00.

Table with columns: 5 Ausrig-Teplitz, 102,50/100,00, 5 Böhm. Nordbahn, 136,50/100,00, 5 do. do. Gold, 10,50/100,00, 5 Buschth. (B. Wdh.) 109,80/100,00, 5 do. do. En. 1871, 109,80/100,00, 5 do. do. Gold, 10,50/100,00, 5 Dux-Bodenbach, —/100,00, 5 do. do. Gold, 10,50/100,00, 4% Gr.-Köcher, 101,50/100,00, 5 do. En. v. 1871 u. 72, 104,00/100,00, 5 do. do. 1872, 104,00/100,00, 5 Prag-Ürban, 101,50/100,00, 5 do. do. Gold, 10,50/100,00, 5 Prag-Urban, 101,50/100,00.



Man annouciert zweckmässig, bequem, billig durch die älteste und leistungsfähigste Annoncen-Expedition Haasenstejn & Vogler, Act.-Ges. Halle a. S., Schmeerstr. 20 L.

Man kauft neue und gebrauchte Möbel jeder Art in grösster Auswahl u. zu billigen Preisen nur bei **Friedrich Peileke,** GeiBstrasse 25.

Gebrauchte Ladenz-, Konzerts- u. Restaurations-Ginrichtungen, Pianinos und dergl. m. kauft stets **Friedrich Peileke,** GeiBstrasse 25.

Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie auch Nachlässe kauft stets **Friedrich Peileke,** GeiBstrasse 25.

Coiffeur Oscar Ballin, Untere Leipziger Str. 91, empfiehlt seine Salons z. Haarschneiden, Frisuren, Rasiren, Shampooiren. Specialität: Haarfarben. Separat für Damen und Herren. Ausführung feinst. **Mode-, Ball- u. Hochzeits-Frisuren** in und ausser dem Hause. Abonnement billigst. Specialität: Anfertigung feinst. hochmodernster Haararbeiten nur prima Qualität. Exacte Bedienung, billige Preise.

Delicaten russischen Salat, Müncenwalder Gäusebrüste, Gäusebraten, ohne Knochen, Gäusebratfleisch, Gäusehmalz, **Stäffeler Nippespeer** mit gebräuteten frischen Kolbbraten, gefochte Junge, rohen und gebräuteten Schinken, Lachsbraten, Wortadella, div. Braten, geräutete Schiffele in bestem Arrangement.

W. Nietsch, Leipziger GeiBstrasse 177, Febr. 1866.

Gummithran zum weichen und nachdichtmachen der Schuhe und Stiefeln, Flasche 25 und 50 S., empfiehlt **Ernst Jentsch,** Leipziger GeiBstrasse 23, Drogerie u. Nothen Kreuz.



Original Singer Nähmaschinen

bisheriger Verkauf über 12 Millionen
verdanken ihre unvergleichlichen Erfolge ihren hervorragenden Eigenschaften:
Höchste Arbeitsleistung! Leichteste Handhabung! Schönster Stiel! Grösste Dauer!
Die neue hochartige Familien-Nähmaschine,
Singer's Vibrating Shuttle Maschine
hat sich wieder als ein glänzender Erfolg erwiesen, sie ist gleich ausgezeichnet durch geräuschlosen Gang, vielseitige Verwendbarkeit, geschmackvolle Ausstattung und in Folge ihrer neuen Construction geradezu ein Welter der Einfachheit.

Singer's Central Bobbin Maschine

(extra grosse Spule, durch Patente geschützt)
sind die verlässlichsten Nähmaschinen für Hausindustrie, Weisshäuterei, sowie gewerbliche Zwecke und werden überall da bevorzugt, wo neben schnellem und leichtem Gang die grösste Ausdauer und Kraft verlangt wird.

SINGER Co. Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger),
Halle a/S., Leipziger Strasse 20.

Feste Preise.

Winter-Paletots

von 10-44 Mark

in unübertroffener Auswahl.

Paletots in Eskimo, Montagnac, Cheviot, Velour u. s. w. für jede Körpergröße am Lager.

Hobenzollern-Mäntel, Havelocks

in allen Farben, prima Wüffel oder wasserdichten Loden oder Phantasefloss mit abknüpfbarer voller Pelzlinie, elegant sitzend, zu niedrigen Preisen.

Meine vier Schaufenster empfehle besonderer Beachtung.

Jacket-Anzüge

ein- und zweireihige Jaccon, in schwarz, braun Cheviot, Sammgarn-Cheviot u. s. w. von 12, 15, 18-40 Mt.

Rock-Anzüge Gesellschafts-Anzüge von 24-46 Mt.

Schlafrocke Joppen Schlafrocke in enormer Auswahl.

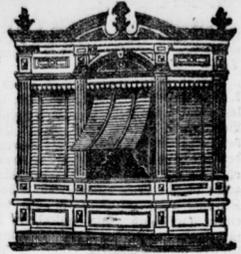
Knaben-Mäntel mit abknüpfbarer Pelzlinie von 3,50 Mk. an bis zu den feinsten.

Knaben-Schul-Anzüge, sowie Loden-Joppen für Knaben äusserst billig.

Die Preise sind auf jedem Etiquett deutlich vermerkt.

Moritz Cahn, Große Ulrichstrasse 3.

Feste Preise.



Salouise- u. Rollladenfabrik Franz Rudolph & Co., liefert unter Garantie

Zugjalouisen

mit Gärten, Ketten und Stahlband, **Rollläden** auf Dress, mit Lichtschlitze oder mit Stahlblättern verbunden. **Reparaturen** jeder Art billigst. Billigste Zugjalouise für alle Salouise-Verdarsartikel.



C. G. Schuster jun. (Carl Gottlob Schuster) - Gebr. 1854, Marktschloß, Köthener Str. 55/56, verwendet direct zu Fabrikspreisen seine anerkannt vorzüglichen Musikinstrumente und Saiten. - Man verlange Catalog unter Hinweis auf diese Zeitung. - Bitte genau zu adressiren.

Wichtig f. Sparl. Hausfrauen! **Flanell-Reste!** Resten zu Kleibern, Mänteln, Plänen u. dergl. zu verkaufen per 100 Stück gegen Nachn. p. 2/3 3,50, bei Abn. u. 10 Stk. a 3 Stk. per 100. incl. Verpackung. Das Versandhaus **Bernhard Levy, Bochum.**

Woll-Strümpfe in großer Auswahl billigst. **Berliner Engros-Lager,** Gr. Ulrichstrasse 32.

Seidenschmuckfelle, in weiß und grau, wie Angora aussehend, als Hühnerfedern, schöne Zimmerstühle, ebenfalls zu Fußböden und Schlitzendecken sehr geeignet, dauerhaft, warm und sehr schön verarbeitet, im Preise von 3 Mk 50 S. bis 5 Mk 50 S., je nach Qualität, halte ich bestens empfohlen. Alle eingehenden Aufträge werden sofort bestens ausgeführt und unter Nachnahme verhandelt. Bei Abnahme von mindestens 3 Stk. erfolgt die Sendung franco. Umtausch etwa nicht geforderter Felle bereitwillig gestattet. **Walsrode, Robins Hommer. Adolf Bähr, Weiskirchenbeller. Specialität: Seidenschmuckfelle.**

Für Haarleidende. Das Ausfallen der Haare wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsen derselben in ganz kurzer Zeit befördert. Schuppen, Schindeln und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Umgang von Haararbeiten, wird beseitigt schon in acht Tagen durch Waschung meines ärztlich empfohlenen **Haar-Oil**. **Dr. A. L. B., Reich. Doppelstr. 255, Oscar Ballin, Untere Weiskircher Straße 91.**

Brennholz trockenes, kiefern, in starken Kloben auch klein gemacht, in Fuhrn frei Haus offerirt billig. **Gr. Steinstr. 11, Schuma p. n.**

Die Expeditionen der Saale-Belting befinden sich **Gr. Steinstr. 11 u. Markt 24 (Wagnerstraße).**

Rübenheber für eine und zwei Weiben, **Kartoffel-Ausnahme-Maschine (Kartoffelgraber)** neuerer Construction, viele Tausende im Betriebe, vielfach prämiirt, billige Preise, empfehlen **Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., A.-G.,** Halle a/Sante.



Original Houben's Gasöfen mit neuem Mischelreflektor. Höchster Nutzeffekt. **Als bester Gas-Ofen** officiell anerkannt. Nur echt, wenn mit Firma. Hunderte Zeugnisse. Katalog franko. **J. G. Houben Sohn Carl, AACHEN,** Fabrikant des Aachener Bade-Ofens. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Marin- u. Sicherheitsanlagen. **Max Clauss, Abraham Nachf.,** Leipziger Straße 13. Elektrische Beleuchtungs-Anlagen.

O. R. Dalichow's Chemische Wäsche, Färberer und Appretur befindet sich jetzt **Alte Promenade 6,** neben Reichshof. Prompte Bedienung. - Mäßige Preise.

Prima flüss. Kohlensäure aus der Chem. Fabrik F. A. Robert Müller & Co., Schönebeck a. E. hält stets auf Lager und liefert solche frei Haus **C. H. Kreischnar, Expediteur, Königstr. 20.**

Eingetragene Schutzmarke. **Butter bleibt billig!** Ich empfehle: **Allerfeinste Tafelbutter, (a) hochfeine Kochbutter** täglich frisch. **F. H. Krause,** Große Ulrichstrasse 40, Leipziger Str. 96, Alter Markt 18.

